

Das Ende der Kreidezeit

27.02.2021 15:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Das Ende der Kreidezeit



Whiteboards in der GSW installiert, Lehrer mit I-Pads ausgerüstet

In den letzten Jahren hat sich das tägliche Leben der Menschen stark verändert. Computer, Smartphones und Tablets sind aus dem privaten und schulischen Leben nicht mehr wegzudenken. Angesichts dieser schnellen und tiefgreifenden Entwicklung wird der kompetente Umgang mit digitalen Medien und neuester Technik zur wichtigen Voraussetzung für die Zukunft von jungen Menschen. „Als Schule sind wir verpflichtet, diese tiefe gesellschaftliche Transformation aufzugreifen“, sagte Hermann Twittenhoff, Leiter der Gesamtschule Wulfen. Seine Klassenräume sind inzwischen fast alle mit interaktiven Whiteboards ausgestattet und auch 120 Lehrer haben aktuelle I-Pads bekommen. Die städtische IT-Abteilung hat Schulprogramme darauf installiert und verwaltet die Software.

Auf dem Weg in die digitale Zukunft gilt für Hermann Twittenhoff jedoch der eindeutige Grundsatz: „Die Technik muss der Pädagogik folgen. Nur mit einem guten pädagogischen Konzept und entsprechend qualifizierten Lehrkräften kann die digitale Technik ihr Potenzial im Unterricht voll entfalten. Gleichzeitig bieten aktuelle digitale Technologien zahlreiche neue pädagogische Chancen und Ansatzmöglichkeiten, um Schulunterricht wirksamer zu gestalten, zu bereichern, individualisierte Lernprozesse zu erleichtern oder auch junge Menschen mit Behinderung im Lernen zu unterstützen.“

Bei der konkreten Umsetzung kommt den Lehrkräften eine entscheidende Rolle zu. Sie müssen die neuen Inhalte vermitteln, neue technische und methodische Möglichkeiten aufgreifen und auch kritische Aspekte dieser dynamischen Entwicklung stets im Blick behalten. „Deshalb ist es wichtig, die Lehrerinnen und Lehrer im Land im Rahmen der Aus- und Fortbildung angemessen auf diese Aufgabe vorzubereiten“, erklärt Olaf Herzfeld, der sich in der Gesamtschule Wulfen mit der Digitalisierung intensiv beschäftigt. Es werde nicht nur eine Einführung, sondern einen Ausbildungszyklus geben, um das Kollegium bei der Arbeit zu unterstützen. Bedingt durch die Installation der Whiteboards sei das Ende der Kreidezeit eingeläutet.

Foto oben rechts: In der Gesamtschule Wulfen erhielten 120 Lehrer ein aktuelles I-Pad von der Stadt Dorsten